

METEORIT in PERU EINGESCHLAGEN ? / 2. UPDATE

Sonstiges

Eingetragen von:

Geschrieben am: 23.09.2007 10:00:00

Wie u.a. auf greyhunter.de berichtet wurde..

"O-TON" Greyhunter:

"Süd-Peru: Am vergangenen Montag gaben die regionalen Behörden bekannt, dass Einwohner eines abgelegenen Dorfes nahe der bolivischen Grenze von einer mysteriösen Krankheit betroffen seien, nachdem in der Nähe ein Meteorit eingeschlagen sei. Der Einschlag ereignete sich am Samstagmittag. Das Dorf wurde von einer heftigen Explosion erschüttert.

Zunächst ging man davon aus, bei dem Feuerball handle es sich um ein abstürzendes Flugzeug. Einwohner beklagten sich kurz darauf über heftige Kopfschmerzen und Erbrechen. Sieben Polizisten mussten ins Hospital gebracht werden. Rettungsteams und Experten untersuchen bereits die Einschlagstelle, die 30 m breit, 20 m tief ist.

Kommentar: Mich erinnert die Beschreibung der Krankheitssymptome an Strahlenschäden - wer weiß schon was da genau abgestürzt ist?! Wer weitere Hinweise auf den Fall findet möchte mich doch bitte kontaktieren - ich denke da gerade an meine Leser aus Südamerika und den USA!"

Update Greyhunter von heute:

"Hunderte Peruaner nach Meteoriteneinschlag erkrankt

Nach dem Einschlag eines Meteoriten in der Nähe ihres Dorfes sind 200 Peruaner [lt. Spiegel online sprach ein lokaler Radiosender sogar von 600 Erkrankten, Anm- Corinna] an einer rätselhaften Äbelkeit mit Erbrechen und Kopfschmerzen erkrankt. Wissenschaftler untersuchten in der Nähe des Bauerndorfes Carancas den dicken Rauch, der von dem acht Meter tiefen und 20 Meter breiten Krater aufstieg, den der Himmelskörper bei seinem Einschlag am Samstag gerissen hatte. Der stechende Rauch habe seine Nase und seinen Hals gereizt, obwohl er eine Maske getragen habe, sagte ein Wissenschaftler.

Nach Angaben des Ingenieurs Renan Ramirez vom peruanischen Institut für Atomenergie wurde am Krater aber keine Strahlung gemessen. Die Äbelkeit könnte nach Ansicht der Forscher durch Schwefel, Arsen oder andere giftige Dämpfe ausgelöst worden sein, die beim Aufschlag des Meteoriten frei wurden. Die 200 erkrankten Bewohner von Carancas würden medizinisch behandelt, sagte der Bürgermeister des Nachbarorts Desaguadero, Nestor Quispe. Die Anwohner hätten Sorge, dass die Dämpfe dauerhafte Gesundheitsschäden verursachen.

Die Dorfbewohner hätten "Angst, dass weitere Objekte aus dem All herunterfallen könnten", sagte Quispe. Der Meteorit habe bei seinem Aufprall den Boden erzittern lassen. Sogar das einheimische Vieh verhalte sich seitdem seltsam und verweigere die Nahrung."

Aus Peru hat William Puckett (Ufos Noth West)diese Nachricht:

From correspondents in Peru:

September 18, 2007 02:05pm, Article from: Agence France-Presse:

Villagers startled by meteorit crash

"Strange odour" causes vomitting. Policemen have to be taken to hospital. VILLAGERS in southern Peru have been struck by a mysterious illness after a meteorite made a fiery crash to Earth in their area. Around midday Saturday, villagers were startled by an explosion and a fireball that many were convinced was a plane crashing near their remote village, in the high Andes department of Puno in the Desaguadero region, near the border with Bolivia. Residents complained of headaches and vomiting brought on by a "strange odour," local health department official Jorge Lopez told Peruvian radio RPP. Seven policemen who went to check on the reports also became ill and had to be given oxygen before being taken to hospital, Mr Lopez said. Rescue teams and experts were dispatched to the scene where the meteorite had left a crater 30m wide and 6m deep, said local official Marco Limache. "Boiling water started coming out of the crater and particles of rock and cinders were found nearby. Residents are very concerned," he said.

..kurz Ã¼bersetzt:

Samstag Mittag wurden die Einwohner von Puno/ Desaguadero Region - in der NÃ¤he der Grenze zu Bolivien-, von einer Explosion aufgeschreckt. Viele dachten, ein Flugzeug sei abgestÃ¼rzt. Seltsamer Geruch verursacht Ã¶belkeit und Ã¼bergeben. Sieben Polizisten wurden ins Krankenhaus gebracht. Auch Einwohner leiden seitdem an rÃ¤tselhaften Krankheitssymptomen. Das Objekt hinterlieÃ einen 30m breiten Krater von etwa 6m Tiefe...

Thanks to Greyhunter and William - weniger Schreib-Arbeit fÃ¼r mich

www.greyhunter.de

www.ufosnw.com

Corinna, 19.09.2007

UPDATE 21.09.2007

Foto des Kraters:



www.ufocasebook.com

UPDATE 23.09.2007

Gem. einem Bericht auf ufocasebook haben peruanische Wissenschaftler bestätigt, dass es sich bei dem abgestürzten Objekt um einen Meteorit gehandelt hat.
